

---

# ***Testatsexemplar***

MagyarCom Holding GmbH  
Bonn

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



## **Inhaltsverzeichnis**

### Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

Anhang 2010

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Dieses Testatsexemplar dient nur dem bestimmungsgemäßen Gebrauch nach §§ 325 ff. HGB.
---

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010**

**MagyarCom Holding GmbH, Bonn**

**Bilanz zum 31. Dezember 2010**

**Aktiva**

	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<b>2.036.993.989,02</b>	<b>2.036.993.989,02</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	307.493.286,17	307.532.060,49
II. Guthaben bei Kreditinstituten	39.352,69	1.978,37
	<b>307.532.638,86</b>	<b>307.534.038,86</b>
	<b>2.344.526.627,88</b>	<b>2.344.528.027,88</b>

**Passiva**

	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	316.009.000,00	316.009.000,00
II. Kapitalrücklage	2.028.511.427,88	2.028.511.427,88
	<b>2.344.520.427,88</b>	<b>2.344.520.427,88</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	6.200,00	7.600,00
	<b>6.200,00</b>	<b>7.600,00</b>
	<b>2.344.526.627,88</b>	<b>2.344.528.027,88</b>

## MagyarCom Holding GmbH, Bonn

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010**

	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Allgemeine Verwaltungskosten	16.473,44	19.071,79
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.994,00	11.160.911,56
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.593.546,87	81.274,51
4. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen € 171.638.430,67; Vorjahr € 152.790.481,84)	171.638.430,67	152.790.481,84
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 1.398.738,20; Vorjahr € 2.731.497,41)	1.398.738,20	2.731.497,41
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus verbundenen Unternehmen € 46,68; Vorjahr € 0,00)	46,68	0,00
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>164.433.095,88</b>	<b>166.582.544,51</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
10. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-164.433.095,88	-166.582.544,51
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Anhang.

## Grundlagen und Methoden.

### Beschreibung der Geschäftstätigkeit.

Die MagyarCom Holding GmbH (im Nachfolgenden MagyarCom) ist ein verbundenes Unternehmen i.S.d. §271 Abs. 2 HGB der Deutschen Telekom AG, Bonn. Zwischen der MagyarCom und der Deutschen Telekom AG (im Nachfolgenden auch DTAG) besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Besitz und die Verwaltung von Anteilen und Aktien an im Bereich Telekommunikation tätigen Unternehmen in der Republik Ungarn.

### Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen auf Grund organisatorischer Veränderungen und der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG).

Gemäß § 265 Abs. 2 S. 1 HGB wurden für die Bilanz zum 31. Dezember 2010 und die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 die Beträge des vorangegangenen Geschäftsjahres der Gesellschaft angegeben.

### Grundlagen der Bilanzierung.

Der Jahresabschluss der MagyarCom wird in den Konzernabschluss der Deutschen Telekom AG, Bonn, als oberstes Mutterunternehmen einbezogen. Die Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts der Deutschen Telekom AG, Bonn, erfolgt nach § 315a HGB unter Anwendung EU-konformer IFRS. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und sind ferner über die Internetseite des Unternehmensregisters der DTAG zugänglich.

### Bilanzierung und Bewertung.

Die Finanzanlagen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung durchgeführt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, flüssige Mittel werden zum Nennbetrag angesetzt. Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen sowie das allgemeine Ausfallrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung auf den Forderungsbestand berücksichtigt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände werden im Zugangszeitpunkt vereinfachend zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit ihrem nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung getragen. Die zu erwartenden zwischenzeitlichen Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden zum Nennwert oder zum höheren Erfüllungsbetrag bilanziert.

# Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.

## 1 Allgemeine Verwaltungskosten

in €	2010	2009
Jahresabschlusskosten	6.234,09	8.834,09
Buchführungskosten	10.000,00	10.000,00
	<b>16.234,06</b>	<b>18.834,09</b>

Die Aufwendungen Jahresabschlusskosten enthalten die Kosten für die Zuführung zur Rückstellung der Jahresabschlusserstellung und -prüfung in Höhe von 6.200,00 €.

## 2 Sonstige betriebliche Erträge.

in €	2010	2009
Währungskursgewinne	5.994,00	11.160.627,78
	<b>5.994,00</b>	<b>11.160.627,78</b>

Auf Grund des gesunkenen Wechselkurses HUF ergab sich eine Verringerung der sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 11.154.633,78 €.

Die Währungskursgewinne in Höhe von 5.994,00 € resultierten aus der monatlichen Bewertung des HUF DB-Kontos zum Devisenkassamittelkurs.

## 3 Sonstige betriebliche Aufwendungen.

in €	2010	2009
Währungskursverluste	8.514.349,49	4.965,88
Kosten Geldverkehr	53.256,11	46.488,68
Perionenfremder Aufwand	23.241,87	26.074,59
Abgangsverluste Finanzanlagen	0,00	3.691,86
Übrige Aufwendungen	2.938,75	291,20
	<b>8.593.786,22</b>	<b>81.512,21</b>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf 8.593.786,22 € um insgesamt 8.512.274,01 €.

Die Währungskursverluste resultierten aus der Bewertung der Dividendenforderung in HUF gegen die Magyar Telekom.

Der periodenfremde Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfiel im Wesentlichen auf die Bankgebühren im Zusammenhang mit dem Wertpapierdepot bei der Citibank Budapest.



Die übrigen Aufwendungen T€ 3 (VJ T€ 4) umfassen im Berichtsjahr fast ausschließlich Aufwendungen für Veröffentlichungen im Bundesanzeiger.

#### 4 Finanzergebnis.

in €	2010	2009
Erträge aus Beteiligungen	171.638.430,67	152.790.481,78
davon: Aus verbundenen Unternehmen 171.6387.430,67 € (2009: 152.790.481,78 €)		
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>171.638.430,67</b>	<b>152.790.481,78</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.398.738,20	2.731.497,41
davon: Aus verbundenen Unternehmen 1.398.738,20 € (2009: 2.731.497,41 €)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46,68	0,00
<b>Zinsergebnis</b>	<b>1.398.691,52</b>	<b>2.731.497,41</b>

Die Erträge aus Beteiligungen ergaben sich aus Gewinnausschüttungen der MagyarTelekom T€ 171.638 (Vorjahr: T€ 152.790),

Das positive Zinsergebnis resultierte aus der Verzinsung des Cash-Managementkontos mit der DTAG.

#### 5 Ergebnisverwendung.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres wurde gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die Deutsche Telekom AG, Bonn, abgeführt.

## Erläuterungen zur Bilanz.

### 6 Anlagevermögen.

in €	Anschaffungs- oder Herstellungskosten							Stand 31.12.10
	Stand 01.01.10	Zugänge	Zugänge aus Übertragungen von Konzernunternehmen	Zugänge aus Verschmelzungen	Abgänge	Abgänge aus Übertragungen an Konzernunternehmen	Abgänge aus Ausgliederungen, Abspaltungen und Verschmelzungen	
I. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.037 Mio €							2.037 Mio €
Summe Anlagevermögen	<b>2.037</b> <b>Mio €</b>							<b>2.037</b> <b>Mio €</b>

Die Anteilen an verbundenen Unternehmen (2.037 Mio €) haben sich zum Vorjahr nicht verändert.

### 7 Forderungen.

in €	31.12.2010	31.12.2009
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
davon: Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 € (31.12.2009: 0,00 €)	307.493.286,17	307.532.060,49
	<b>307.493.286,17</b>	<b>307.532.060,49</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen umfassen Forderungen im Rahmen des konzerninternen Cash Poolings.

### 8 Flüssige Mittel.

in €	31.12.2010	31.12.2009
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>39.352,69</b>	<b>1.978,37</b>

Der Anstieg der Guthaben bei Kreditinstituten ist auf das Aufstocken des Guthabens wg. der regelmäßigen Zahlung von Depotgebühren Citibank Budapest zurückzuführen. Die Gesamtlaufzeit der flüssigen Mittel betrug weniger als ein Jahr.

## 9 Eigenkapital.

in €	31.12.2010	31.12.2009
Gezeichnetes Kapital	316.009.000,00 €	316.009.000,00 €
Kapitalrücklage	2.028.511.427,88 €	2.028.511.427,88 €
Bilanzgewinn	0,00 €	0,00 €
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.344.520.427,88 €</b>	<b>2.344.520.427,88 €</b>

Das **Stammkapital** der MagyarCom beträgt zum 31. Dezember 2010 T€ 316.009 €. Sämtliche Gesellschaftsanteile werden von der DTAG gehalten.

Die **Kapitalrücklage** (T€ 2.028.511) hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres wurde gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die Deutsche Telekom AG, Bonn, abgeführt.

## 10 Sonstige Rückstellungen.

in €	31.12.2010	31.12.2009
Sonstige Verpflichtungen		
Übrige sonstige Rückstellungen	6.200,00	7.600,00
	<b>6.200,00</b>	<b>7.600,00</b>

Die übrigen sonstigen Rückstellungen beinhalteten die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

## Sonstige Angaben.

### **11 Organe der Gesellschaft.**

#### **Geschäftsführung:**

**Roman Zitz; Geschäftsführer**

**(Leiter Legal Affairs Auslandsbeteiligungen, DTAG, Bonn)**

**Dipl.-Ing. Wolfgang Hauptmann; Geschäftsführer**

**(Safe for Service Europe, DTAG, Bonn)**

### **12 Organbezüge.**

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr keine Bezüge.

Bonn, 09.03.2011

Roman Zitz

Wolfgang Hauptmann

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MagyarCom Holding GmbH, Bonn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 11. März 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Thomas Tandetzki  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Michael Ziajka  
Wirtschaftsprüfer

